

V411/20
öffentlich



Die Linke, Stadtratsgruppe, Am Bachl 16, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 04.09.2020
Telefon (0171) 3 65 95 99
Telefax
E-Mail info@bulling-schroeter.de

**Hugo Höllenreiner
-Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 04.09.2020-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

DIE LINKE, Stadtratsgruppe stellt hiermit für die Stadtratssitzung am **29.10.2020** folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge eine Straße oder einen Platz Hugo Höllenreiner widmen:

Begründung:

Am 13. März 2020 jährte sich die Deportation der Sinti und Roma aus dem gesamten deutschen Reich zum 77ten mal. Sie wurden nach Auschwitz und in andere Konzentrations- und Vernichtungslager gebracht, nur eine kleine Minderheit überlebte.

Hugo Höllenreiner, der als Kind den menschenverachtenden medizinischen Versuchen durch KZ -Arzt Josef Mengele ausgesetzt war, konnte nur durch Zufall dem Holocaust entkommen. Er war einer von wenigen.

Lange Zeit wohnte er auch in Ingolstadt und stellte sich als Zeitzeuge zur Verfügung. Gerade an Schulen war er ein gerne gesehener Gast. Ihm wurden eine ganze Reihe von Ehrungen außerhalb Ingolstadts zuteil.

Deshalb sehen wir es als Geste gegen Rechtsextremismus und gegen das Vergessen, wenn die Stadt in naher Zukunft Hugo Höllenreiner eine Straße oder einen Platz widmen und damit Zeichen setzen würde.

Der Ältestenrat der Stadt Ingolstadt hat in einer vergangenen Sitzung die Benennung einer Straße oder eines Platzes nach dem Sinto und Ingolstädter Bürger, Hugo Höllenreiner befürwortet. Dies gilt es jetzt umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Bulling-Schröter
Mitgliede des Stadtrates

Christian-Linus Pauling
Mitglied des Stadtrates